

Michael Wahl  
Kirschgrund 3  
36100 Petersberg

28.02.2019

An den  
Vorsitzenden des Kreistags  
Herrn Helmut Herchenhan  
Wörthstr. 15  
36037 Fulda

## **Resolution: Finanzausstattung der ländlichen Kommunen**

Sehr geehrter Herr Herchenhan,

der Kreistag möge beschließen:

„Nach der Neuregelung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen erwägen mehrere Kommunen im Landkreis die Abschaffung dieser. Nach der geltenden Gesetzeslage fällt ab dem Jahr 2020 die erhöhte Gewerbesteuerumlage weg. Mit dieser Summe könnten mehrere Gemeinden im Landkreis den Wegfall der Straßenausbaubeiträge komplett kompensieren. Nach Durchsicht der Koalitionsvereinbarung vom Dezember 2018 befürchten wir die weitere Erhebung der erhöhten Umlage. Damit würden die Kommunen weiter belastet. Es ist nicht einzusehen, dass unsere Kommunen jahrelang Gelder für den Straßenausbau in den neuen Ländern mitfinanziert haben und nun die Mittel für die eigenen Straßen nicht aufbringen können. Der Fuldaer Kreistag fordert die Landesregierung auf, die im § 6 Absatz 3 des Gemeindefinanzreformgesetzes geregelte Absenkung des Landesvervielfältigers um 29 Prozentpunkte an die Kommunen weiterzugeben und damit den Gemeinden den nötigen finanziellen Spielraum zur Erledigung ihrer Aufgaben zu belassen. Es ist nur angemessen, die Mittel der erhöhten Gewerbesteuerumlage nun wieder für die Bürger unserer Gemeinden zur Verfügung zu stellen.“

Des Weiteren sind insbesondere die kleinen ländlichen Kommunen in unserem Landkreis finanziell derart schlecht gestellt, dass wir als Landkreis jährlich hohe Mittel zur Unterstützung der Kommunen zahlen. In diesem Jahr haben wir 2 Millionen Euro bereitgestellt. Diese Zuschussung hängt aber immer von unserer eigenen finanziellen Lage ab. Wir erwarten eine bessere Ausstattung der kleinen Kommunen, damit diese ohne Unterstützung und Förderprogramme ihre Aufgaben erledigen können.“

Mit freundlichen Grüßen



Michael Wahl